

02.08.2013 – Nr. 22

## Maximilian Günther startet mit einer Doppel-Pole ins Nürburgring-Wochenende

- Erste Pole Positions für ADAC Stiftung Sport Förderpilot Maximilian Günther
- Knappe Abstände im Qualifying: Ring frei für drei packende Rennen in der Eifel
- Günther: „Ein unglaubliches Gefühl - jetzt peile ich meinen ersten Sieg an“

### Nürburgring - Qualifying

Datum: 02. August 2013

Wetter: sonnig, 33° C

Streckenlänge: 3,618 km

Pole Rennen 1: Maximilian Günther

Pole Rennen 2: Maximilian Günther

Nürburgring – Mit Vollgas aus der Sommerpause: Das ADAC Formel Masters startet am Nürburgring zum vierten Rennwochenende der Saison 2013. Im Qualifying am Freitagnachmittag galt es für die 19 Nachwuchstalente, sich eine gute Ausgangslage für den weiteren Verlauf des Wochenendes zu schaffen. Am besten gelang dies Maximilian Günther (16, Rettenberg, Mücke Motorsport). Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport erzielte in 1:28.952 Minuten die Bestzeit auf der 3,618 km langen Kurzanbindung des Nürburgrings.

Serienneuling Günther nimmt auch das zweite Rennen am Sonntag von Platz eins in Angriff. In diesem ergibt sich die Startreihenfolge aus den zweitschnellsten Rundenzeiten des Qualifyings. „Natürlich ist es mein Ziel, diese Position zu halten und meinen ersten Sieg im ADAC Formel Masters einzufahren“, sagte der Mücke-Pilot nach seinen ersten beiden Pole Positions in der Highspeedschule des ADAC. Damit gelang es zum ersten Mal in dieser Saison einem Rookie, sich im Qualifying gegen die erfahreneren Piloten durchzusetzen.

### Eng umkämpftes Qualifying

Günther musste sich die Bestzeit im Zeittraining bei Temperaturen um die 33 Grad Außentemperatur hart erkämpfen. Sein Teamkollege Alessio Picariello (19, BEL, Mücke Motorsport) führte die Zeitenliste lange Zeit an. Erst drei Minuten vor dem Ende des Qualifyings verdrängte Günther den Meisterschaftsführenden von der ersten Position. Als einziger Pilot knackte Günther die 1:29er-Marke - sein Vorsprung auf Picariello betrug 0,297 Sekunden.

Hinter dem Mücke Motorsport-Duo fuhr Nicolas Beer (17, DK, Neuhauser Racing) mit einer persönlichen Bestzeit von 1:29.404 Minuten auf Platz drei. Die Red-Bull-Juniorin Beitske Visser (18, NED, Lotus) komplettiert Startreihe zwei beim ersten von insgesamt drei Rennen an diesem Wochenende.

### Lokalmadator Kremer in Startreihe drei

Lokalmadator Jason Kremer (18, Bonn, Schiller Motorsport) sicherte sich den fünften Platz. Der Bonner umrundete die Sprintstrecke des Nürburgrings in 1:29.744 Minuten und hatte knapp acht Zehntelsekunden Rückstand auf seinen ADAC Stiftung Sport Kollegen Günther.

Ralph Boschung (15, SUI, KUG Motorsport) erzielte die sechstschnellste Rundenzeit. Ein Beleg für die hohe Wettbewerbsdichte im ADAC Formel Masters: Im Qualifying fuhren Piloten fünf verschiedener Teams in die Top-Sechs. Mikkel Jensen (18, DK, Lotus) und Hendrik Grapp (19, Berlin, Mücke Motorsport) rundeten die ersten Acht ab. Pole-Setter Günther und sein achtplatziertes Teamkollege Grapp lagen lediglich acht Zehntelsekunden voneinander entfernt.



Für Fans, die die drei Rennen an diesem Wochenende nicht live am Nürburgring miterleben können, bietet der ADAC wieder einen Live-Stream an. Das kostenlose Angebot steht auf der offiziellen Website des ADAC unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) zur Verfügung.

### Maximilian Günther (16, Rettenberg, Mücke Motorsport), Pole Rennen 1 und 2:

„Es ist ein unglaubliches Gefühl, an diesem Wochenende zweimal von der Pole Position zu starten. Das war wirklich ein geniales Qualifying und meine Runden waren richtig gut. Durch die heißen Bedingungen hatten wir langsamere Rundenzeiten erwartet, ich fühlte mich auf der Strecke aber sehr wohl und die Befürchtungen traten nicht ein. Vielen Dank an mein Team, das Auto war wirklich super. Natürlich ist es mein Ziel, diese Position zu halten und meinen ersten Sieg im ADAC Formel Masters einzufahren.“

### ADAC Formel Masters im TV

Mo, 05.08.	02:25 Uhr	kabel eins	ran Racing – ADAC GT Masters Magazin
Mo, 05.08.	18:30 Uhr	N24	ADAC GT Masters Magazin
Mi, 07.08.	02:15 Uhr	kabel eins	ADAC GT Masters Magazin (Wdh.)
Sa, 10.08.	19:30 Uhr	SPORT1	ADAC GT Masters Magazin
So, 11.08.	13:20 Uhr	SPORT1+	ADAC GT Masters Magazin

### Pressekontakt

#### ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: [adac@adrivo.com](mailto:adac@adrivo.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

